

Bewertungsvorgehen und Zuschlagskriterien

im Vergabeverfahren DI-ZVSt-SR-01/2026 – Öffentliche Ausschreibung
Rahmenvertrag über die Planung und Durchführung von Inhouse-Schulungen im Bereich Arbeitsschutz

Los 1: Rahmenvertrag Inhouse-Seminar Brandschutzhelfer & Umgang mit Feuerlöscher

Bei ordnungsgemäßem, vollständigem Vorliegen der geforderten Unterlagen und erwiesener Eignung erfolgt der Zuschlag auf das für den Auftraggeber wirtschaftlichste Angebot. Dieses wird anhand der Wertungskriterien *Kosten*, *Schulungskonzeption* und *Qualifikation des zum Einsatz kommenden Personals* ermittelt.

Den Zuschlag erhält das Angebot, das die höchste Gesamtpunktzahl erreicht. Diese ergibt sich aus der Summe der gewichteten Preispunktzahl (Kriterium *Kosten*) und der gewichteten Leistungspunktzahl (Kriterien *Schulungskonzeption*, *Qualifikation des zum Einsatz kommenden Personals*). Bei Gleichstand erhält das Angebot mit der größeren Leistungspunktzahl den Zuschlag. Führt dies nicht zu einem eindeutigen Zuschlagsergebnis, entscheidet das Los. Die maximal zu erreichende Punktzahl beträgt 1.000.

Ziffer	Beschreibung Kriterien	max. erhaltliche Punkte	Gewichtungsfaktor	max. erreichbare Preispunkte									
1.	Kosten		40										
<p>Der Angebotspreis, der für das Kriterium <i>Kosten</i> herangezogen wird, ist die Summe der Kosten aller Positionen im Dok. 2.01 <i>Leistungsverzeichnis/Preisblatt</i>, die vom Bieter unter Einhaltung der Grundsätze des Brandenburgischen Vergabegesetzes (BbgVergG) angegeben werden. Diese umfassen vollumfänglich die Seminarvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung. Alle mit der Tätigkeit verbundenen allgemeinen Arbeiten und Aufwendungen sowie Reise- und Sachkosten sind ebenso in den angegebenen Gesamtkosten enthalten.</p> <p>Für die Preiswertung wird ein relativer Bewertungsweg gewählt, der die relativen Preisunterschiede zwischen den Angeboten bewertet und in Punkte umrechnet (lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma). Das günstigste Angebot erhält die Höchstpunktzahl 10. Die preislich nachfolgenden Bieter bekommen einen Abzug von der Höchstpunktzahl, der ihren Abstand zum Bestbieter berücksichtigt. Muss gerundet werden, findet das kaufmännische Runden Anwendung.</p> <p>Werden keine Angaben gemacht, muss das Angebot ausgeschlossen werden.</p> <p>Abzugsformel: $\frac{\text{Preisdifferenz zum Bestbieter} \times \text{Höchstpunktzahl}}{\text{Angebotspreis Bestbieter}}$</p> <p><u>Rechenbeispiel:</u></p> <table> <tr> <td>Höchstpunktzahl:</td> <td>10 Punkte</td> <td rowspan="4"> $\left(\frac{1.000 \text{ €} \times 10}{9.000 \text{ €}} \right) = 1,1$ </td> </tr> <tr> <td>Angebotspreis Bestbieter:</td> <td>9.000,- €</td> </tr> <tr> <td>Angebotspreis nachfolgender Bieter:</td> <td>10.000,- €</td> </tr> <tr> <td>Preisdifferenz zum Bestbieter</td> <td>1.000,- €</td> </tr> </table> <p>➤ ergibt einen Punktabzug von 1,1 für den nächsten Bieter ➤ Punktebewertung: 10 – 1,1 = 8,9</p> <p>Die vergebenen Punkte werden mit dem jeweils angegebenen Gewichts- bzw. Relevanzfaktor multipliziert¹. Über die Summe der gewichteten Bewertungspunkte wird die Summe der Preispunkte ermittelt. Die maximal zu erreichende Gesamt-Preispunktzahl für das Kriterium <i>Kosten</i> beträgt 400.</p>					Höchstpunktzahl:	10 Punkte	$\left(\frac{1.000 \text{ €} \times 10}{9.000 \text{ €}} \right) = 1,1$	Angebotspreis Bestbieter:	9.000,- €	Angebotspreis nachfolgender Bieter:	10.000,- €	Preisdifferenz zum Bestbieter	1.000,- €
Höchstpunktzahl:	10 Punkte	$\left(\frac{1.000 \text{ €} \times 10}{9.000 \text{ €}} \right) = 1,1$											
Angebotspreis Bestbieter:	9.000,- €												
Angebotspreis nachfolgender Bieter:	10.000,- €												
Preisdifferenz zum Bestbieter	1.000,- €												
1.1	Preisangaben gem. Preisblatt	10	40	400									
<i>Zwischensumme Preispunkte Ziff. 1.:</i>				<u>400</u>									

¹ Umso höher der Faktor, desto höher ist die Relevanz/Wichtigkeit für den Auftraggeber.

Ziffer	Beschreibung Kriterien	max. erhaltliche Punkte	Gewichtungsfaktor	max. erreichbare Leistungspunkte
2.	Schulungskonzeption		50	
<p>Das Kriterium <i>Schulungskonzeption</i> wird durch den zuständigen Fachbereich anhand der eingereichten Konzeption in Bezug auf die jeweiligen Unterkriterien (2.1 bis 2.3) bewertet. Die Beschäftigten sind mit der Sachlage und Thematik vertraut.</p> <p>Für die Bewertung der Unterkriterien wird sich der zuständige Fachbereich folgender Spannweiten bedienen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wertebereich I mit 0 Punkten keine Angaben oder Anforderungen überhaupt nicht erfüllt - Wertebereich II mit 1-2 Punkten Anforderungen überwiegend nicht erfüllt - Wertebereich III mit 3-5 Punkten Anforderungen im Wesentlichen erfüllt - Wertebereich IV mit 6-8 Punkten Anforderungen überwiegend erfüllt - Wertebereich V mit 9-10 Punkten Anforderungen vollumfänglich bis hin zu über das geforderte Maß erfüllt. <p>Die Gesamt-Leistungspunktzahl wird anhand der Unterkriterien 2.1-2.3 ermittelt. Für jedes Unterkriterium werden max. 10 Punkte vergeben. Die vergebenen Punkte werden jeweils mit dem entsprechenden Gewichtungs- bzw. Relevanzfaktor multipliziert². Über die Summe der gewichteten Punkte wird die Summe der Leistungspunkte ermittelt. Die maximal zu erreichende Gesamt-Leistungspunktzahl für das Kriterium <i>Schulungskonzeption</i> beträgt 500.</p> <p>Wichtig: Mindest-Leistungspunktzahl Das Konzept muss in <u>jeder</u> Unterkategorie mindestens 3 von max. 10 möglichen Leistungspunkten erreichen. Konzepte, die in einer oder mehreren Unterkategorien mit weniger als 3 Punkten benotet werden, werden zwingend von der weiteren Wertung ausgeschlossen.</p>				
2.1	Inhalt, Systematik und Ablauf <i>Vom Bieter soll die Vorgehensweise in der Umsetzung der zu vermittelnden Inhalte gem. der Leistungsbeschreibung in Bezug zu einem zielgruppenorientierten, zeitlichen Ablauf am Schultag dargestellt werden.</i>	10	20	500
2.2	Methoden <i>Vom Bieter sollen die zum Einsatz kommenden Methoden und ggf. beispielhafte praktische Übungen während der Schulung dargestellt und, sofern dies möglich ist, in Bezug zur Systematik gesetzt werden.</i>	10	20	
2.3	Zielgruppenorientierung <i>Vom Bieter soll dargestellt werden, wie auf die Zielgruppe eingegangen wird (siehe Leistungsbeschreibung), ggf. mit Bezug darauf, wie mit individuellen Erfahrungen und Erlebnissen der Teilnehmenden umgegangen wird.</i>	10	10	
<i>Zwischensumme Leistungspunkte Ziff. 2.:</i>				<u>500</u>

² Umso höher der Faktor, desto höher ist die Relevanz/Wichtigkeit für den Auftraggeber.

Ziffer	Beschreibung Kriterien	max. erhaltliche Punkte	Gewichtungsfaktor	max. erreichbare Leistungspunkte
3.	Qualifikation des zum Einsatz kommenden Personals		10	
<p>Das Kriterium <i>Qualifikation des zum Einsatz kommenden Personals</i> wird durch den zuständigen Fachbereich anhand von eingereichten Qualifikation(en) überprüft und bewertet (Dok. 2.03 <i>Qualifikation des zum Einsatz kommenden Personals</i>). Die Beschäftigten sind mit der Sachlage und Thematik vertraut.</p> <p>Für die Bewertung wird sich der Fachbereich einer Bewertungsskala von 1 bis 2 Punkten bedienen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 5 Punkte Anforderung erfüllt - 10 Punkte Anforderung über die geforderte Mindestanforderung erfüllt <p><u>Wichtig: Mindestanforderung</u> Als Mindestanforderung muss die zum Einsatz kommende Person über die <u>Fachkunde entsprechend Nr. 4 der DGUV Information 205-023</u> verfügen, um die notwendige Qualität und Kenntnis bei der Umsetzung der Leistungen zu gewährleisten. Diese Anforderungen ist zwingend und muss uneingeschränkt und umfassend erfüllt werden. Bei Nichterfüllung wird das Angebot vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.</p> <p>Die vergebenen Punkte werden mit dem entsprechenden Gewichtungsfaktor multipliziert³. Über die Summe der gewichteten Punkte wird die Summe der Leistungspunkte ermittelt. Die maximal zu erreichende Gesamtleistungspunktzahl für das Kriterium <i>Qualifikation des zum Einsatz kommenden Personals</i> beträgt 100.</p>				
3.1	Angaben zur Qualifikation gem. Dok. 2.03 <i>Qualifikation des zum Einsatz kommenden Personals</i>	10	10	100
<i>Zwischensumme Leistungspunkte Ziff. 3.:</i>				<u>100</u>
Gesamtpunktzahl (Ziff. 1., 2. & 3.):				<u>1.000</u>

Eine weitergehende Differenzierung des Wertesystems wird nicht vorgenommen. Die Vergabestelle geht davon aus, dass ein verständiger Bieter erkennt, dass der Wirtschaftlichkeitsgrad bspw. bei hoher konzeptioneller Qualität steigt oder mit einem höheren Preis abnimmt, und behält sich hier einen Spielraum für eine freie - insbesondere auch vergleichende - Wertung der eingehenden Angebote vor.

Hinsichtlich der Bewertung jedes Unterkriteriums akzeptiert jeder Bieter mit der Unterschrift unter sein Angebot die Beurteilungs- und Entscheidungskompetenz des Fachbereichs, dessen getroffene Entscheidung sowie der daraus resultierenden Gesamtpunktevergabe. Es handelt sich um die Widergabe subjektiver Eindrücke der Beschäftigten des Fachbereichs, die insoweit als nicht anfechtbar zu akzeptieren ist.

³ Umso höher der Faktor, desto höher ist die Relevanz/Wichtigkeit für den Auftraggeber.